



**mouvement
écologique**



**oekozer
pafendall**

Luxemburg, den 7. März 2024

Betreff: Informationen zur Gestaltung eines kommunalen Reparaturbonus

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mouvement Ecologique und Oekozer Pafendall haben seit 2019 im Rahmen des Projektes Rethink und mit der finanziellen Unterstützung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Biodiversität konkrete Empfehlungen für einen kommunalen Reparaturbonus ausgearbeitet. Es liegt auf der Hand, dass die nachhaltige Nutzung unserer Ressourcen und der damit einhergehende Schutz der Biodiversität von entscheidender Bedeutung sind. Ziel muss es daher sein, wegzukommen von einer linearen Nutzung unserer Ressourcen, hin zu einer Kreislaufwirtschaft, die es mithilfe von "Repair, ReUse, Share" schafft, diese effizienter zu nutzen und so auch den Abfall zu reduzieren.

Das Abfallgesetz vom 9. Juni 2022 sieht zu diesem Zweck in Artikel 14 unter anderem vor, dass die Gemeinden *"verpflichtet sind, die erforderlichen Maßnahmen zur Förderung der Wiederverwendung und der Vorbereitung zur Wiederverwendung zu ergreifen, durch [...] den Einsatz wirtschaftlicher Instrumente und quantitativer Ziele oder anderer Maßnahmen"*.

Unsere Organisationen begrüßen, dass Sie in Ihrer Gemeinde bereits einen Reparaturbonus umgesetzt haben. Mit unserer Stellungnahme hoffen wir ihnen zusätzliche Informationen mitzuteilen, die Ihnen ggf. hilfreich sein können.

Am sinnvollsten wäre unserer Ansicht nach in der Tat ein landesweiter Reparaturbonus. Bis dahin wird aber sicherlich noch einige Zeit vergehen. Doch sie drängt und es zeigt sich, dass gerade Initiativen von unten den Unterschied ausmachen können. Es ist wichtig, dass Gemeinden vorangehen, um auf diese Weise konstruktiven „Druck“ auf die nationalen Entscheidungsträger auszuüben.

Der Erfolg eines solchen Bonus hängt jedoch stark von der Herangehensweise bei seiner Einführung ab:

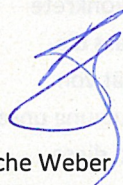
- Werden die Bürger:innen aktiv über den Bonus informiert?
- Sind die auf dem Gemeindegebiet ansässigen Unternehmen über dieses Instrument sowie über die Modalitäten auf dem Laufenden?
- Ist die Handhabung bürgernah und werden auch lediglich „sinnvolle“ Reparaturen gefördert?
- ...

Anbei finden Sie neben der Stellungnahme zum Reparaturbonus ebenfalls ein „*règlement communal type*“, das Ihnen ggf. als zusätzliche Information dienen kann. Da die Frage von zentraler Bedeutung ist, wann eine Reparatur aus ökologischer Sicht sinnvoll ist, erlauben wir uns Ihnen ebenfalls einen diesbezüglichen Kriterienkatalog zuzustellen.

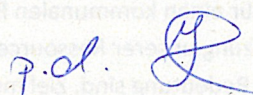
Aus verschiedenen Gründen sollten nämlich nicht alle Geräte repariert werden. In diesem Zusammenhang ist folgende Information wichtig: Bei Haushalten, die in einer Situation der „*précarité énergétique*“ sind und von einem „Office social“ unterstützt werden, wird auf der Basis einer spezifischen Beratung von Klima-Agence der Ersatz von ineffizienten Haushaltsgeräten mit Mitteln des Umweltministeriums (MECB) mit einem hohen Kofinanzierungsbeitrag unterstützt. Bitte machen Sie in Ihren Informationen zum Reparaturbonus, auf dieses Angebot aufmerksam. Weitere Infos unter www.klima-agence.lu/social.

Falls Sie Informationen und Erfahrungswerte zu Chancen und Hürden bei der Einführung des Reparaturbonus in Ihrer Gemeinde haben, können Sie uns diese gerne per E-mail an : christophe.murroccu@oeko.lu. mitteilen .

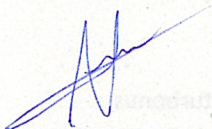
In der Hoffnung, dass unsere Stellungnahme einen hilfreichen Beitrag leisten kann, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.



Blanche Weber
Mouvement Ecologique
Präsidentin



Théid Faber
Oekozer Pafendall
Präsident



Christophe Murroccu
Mouvement Ecologique
Projekt Rethink
Christophe.murroccu@oeko.lu